

Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

An das Amtsgericht / Leistungsträger (genaue Bezeichnung bitte angeben)

– Betreuungsgericht –

Betreff: Betreuung für ..., wohnhaft ..., geboren am ... in ...

Aktenzeichen: .../...

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage hiermit

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

wegen Versäumung der Frist zur Einlegung der befristeten Beschwerde.

Gleichzeitig lege ich als Betreuer namens des Betroffenen

befristete Beschwerde

gegen den Beschluss des Amtsgerichts ... vom ... ein, mit dem die betreuungsgerichtliche Genehmigung der Unterbringung abgelehnt wurde.

Ich stelle folgende Anträge:

1. Der Beschluss des Amtsgerichts ... vom ... wird aufgehoben.
2. Die betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung des Betroffenen in einer geschlossenen Abteilung einer psychiatrischen Klinik wird erteilt bis zum ...

Zur Begründung meines Wiedereinsetzungsantrages trage ich vor:

Mit Antrag vom ... beehrte ich die betreuungsgerichtliche Genehmigung zur Unterbringung des Betroffenen. Dieser Antrag wurde vom Betreuungsgericht mit Beschluss vom 25.5.2011 zurück

gewiesen. Der Beschluss wurde mir ausweislich des Vermerks auf dem Umschlag durch Einwurf in meinen Briefkasten am 30.5.2011 zugestellt.

Von diesem Beschluss erhielt ich erst am 17.7.2011 Kenntnis, weil ich den vorgenannten Beschluss unfallbedingt erst zu diesem Zeitpunkt in meinem Briefkasten vorfand. Und zwar hatte ich am 29.5.2011 bei einem Wochenendurlaub in Österreich einen Unfall erlitten und befand mich deshalb vom 29.5.2011 bis

16.7.2011 unerwartet im Krankenhaus. Ich konnte mich in dieser Zeit nicht um die Betreuung kümmern, zumal ich zumindest bis zum 10.7.2011 krankheitsbedingt selbst zu Telefonaten nicht in der Lage war. Eine detaillierte ärztliche Bestätigung lege ich in Kopie vor.

Da ich vom Lauf der Beschwerdefrist aus den vorstehenden Gründen keine Kenntnis hatte, konnte ich die Beschwerdefrist nicht einhalten. Zur Glaubhaftmachung des Tatsachenvortrages lege ich neben dem ärztlichen Attest meine eidesstattlicher Versicherung vom ... bei.

Zur Begründung der Beschwerde führe ich Folgendes aus: ...

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)